

Checkliste zur Praxisinnenarchitektur

Ist die Praxisplanung hinsichtlich der Aufteilung und Funktion der Räume abgeschlossen, ist das nächste große Planungsthema die Innenausstattung.

Grundsätzliches

Licht und Beleuchtung

Licht erscheint uns selbstverständlich. Es ist einfach da, fällt durch das Fenster oder leuchtet auf, wenn wir den Schalter betätigen. Das Licht wird uns erst dann bewusst, wenn es nicht da oder unzureichend ist. Aber unpassende Lichtverhältnisse können auch unbemerkt zu schneller Ermüdung und Muskelverspannungen führen. Schlimmstenfalls gelingen feine Arbeiten weniger gut, wenn die Beleuchtung nicht ausreichend ist.

Richtlinien

Es gibt vom Gesetzgeber klare Richtlinien: Nach der Arbeitsstättenverordnung sind je nach Fachrichtung verschiedene Luxzahlen zu realisieren. Eine gute Lichtplanung zeichnet sich durch weitgehende Schattenfreiheit aus. Natürliches Licht kann zu einem hellen, freundlichen Eindruck der Praxis beitragen. Die Beleuchtung ist aber immer auch gänzlich ohne Tageslicht zu planen, denn es wird immer – zumindest im Winter – Zeiten geben, in denen von außen kein nennenswertes Licht in die Räume dringt.

LED-Beleuchtung: Effizient und angenehm

Neben der reinen Nutzung von Licht für die Arbeit, muss Beleuchtung auch so gestaltet sein, dass die Räume als angenehm und schön empfunden werden. Selbstverständlich können Lichtakzente durch eine indirekte Beleuchtung, durch Wandleuchten oder Hintergrundbeleuchtungen gesetzt werden. Wichtig ist aber auch, energieeffizient zu planen. Das heißt, der Verbrauch der Leuchtkörper sollte angemessen sein. Es macht heute absolut Sinn über eine LED-Beleuchtung nachzudenken. Wir planen keine Praxis mehr ohne LED-Beleuchtung!

Akustik

Eine gute Akustik gibt Räumen erst ihre angenehme Atmosphäre. Sie trägt maßgeblich zum Wohlbefinden und zur Stressreduktion von Personal und Patienten bei. Je höher der Lärmpegel in

Räumen ansteigt, desto mehr empfinden wir das als Stress. Jeder von uns hat schon Gaststätten besucht, die so laut waren, dass man sich nicht mehr unterhalten konnte, oder dass jeder versucht hat den anderen in seiner Lautstärke zu überbieten. Wir planen keine Praxisräume ohne Akustik. Zumal das auch noch viele andere Vorteile bringt, z.B. bei der Kabelführung, beim Einbau von Beleuchtungskörpern, Lautsprechern, indirekter Beleuchtung usw. Eine wichtige, schallabsorbierende Fläche, nämlich Teppichboden, kommt für Arztpraxen nicht in Frage.

Einrichtungselemente

Auch textile Vorhänge können in den meisten Räumen nicht verwendet werden. Aber hygienische, abwaschbare Oberflächen tragen meist nicht zu einem angenehmen Raumklang bei. Deshalb werden in Arztpraxen besondere klangausgleichende Einrichtungselemente benötigt. Hier gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten: Zum Beispiel Akustikdecken, Akustikbilder, Akustikpaneelen, Schallschutztüren und perforierte Möbeloberflächen. Viele effektive und attraktive Anregungen finden Sie dazu in unseren Referenzen.

Bodenbeläge und Wandverkleidung

Heute gibt es eine Vielzahl von Bodenbelägen und Wandverkleidungen, die sich für eine gute Praxisinnenarchitektur eignen. Für jede gewählte Einrichtung und für jeden Stil können passende Produkte gefunden werden. Auch hier gibt es ein paar Aspekte die man nicht vergessen darf: Der Boden sollte hygienisch einwandfrei sein, sich also zur feuchten Reinigung auch mit Desinfektionsmitteln eignen. Achten Sie darauf dass der Boden keine unebene Oberfläche mit Rillen oder Ecken hat, in denen sich mit der Zeit Ablagerungen festsetzen können. Alle Übergänge und Nähte zwischen Bodenbelägen müssen so versiegelt sein, dass keine Feuchtigkeit eindringen kann.

Abwaschbare Oberflächen

Auch die Oberflächen der Wände sollten abwaschbar sein. Hier kommen spezielle Anstriche oder Tapeten in Frage. Es gibt heute eine enorme Bandbreite von Produkten, die für Arztpraxen geeignet – oder auch eben nicht geeignet sind. Eine Fachberatung durch einen versierten Praxiseinrichter macht da auf jeden Fall Sinn.

Farben und Formen

Hier kommt es absolut auf Ihren persönlichen Geschmack an. Grundsätzlich ist alles möglich. Wichtig ist, dass Sie sich und Ihren Stil wiederfinden und sich wohlfühlen. Bedenken Sie, dass Sie Ihre Praxiseinrichtung und Umgebung meistens länger wahrnehmen, als Ihre private Umgebung. Bei den Farben und Formen spielt auch Ihr Budget eine Rolle. Wie immer kann man sich zügeln oder loslassen. Aber eine geschmackvolle Praxiseinrichtung muss nicht unbedingt teuer sein.

Individuelle Konzepte

Grundsätzlich planen wir ein Praxiskonzept so, dass es in finanzieller Hinsicht genügend Spielräume gibt, ohne das individuelle Konzept zu verlassen. Dafür benötigt man allerdings auch als Praxiseinrichter einen Überblick über alle Möglichkeiten.

Nachhaltigkeit

Heute zeichnet sich eine gute Praxisinnenarchitektur insbesondere durch möglichst hohe Nachhaltigkeit bei der Wahl der eingesetzten Materialien aus. Dazu ein ganz wichtiger Tipp: Alle Materialien die fest mit dem Baukörper verbunden sind, sollten langlebig sein! Hierzu zählen die Böden, die Türen, die Beleuchtungskörper, Akustikdecken, WC-Ausstattung und auch der Empfangsbereich. Das Motto lautet: 2 x einrichten wird teuer! Alle übrigen Einrichtungen kann man noch mal austauschen und ergänzen. Eine Wand kann man überstreichen. Beim Austausch eines kompletten Bodenbelags oder Beleuchtungskörper ist schon ein erhöhter Aufwand nötig.

Arbeit mit Profis

In unserem Unternehmen arbeiten wir mit bewährten Handwerkspartnern. Auf diese Weise können wir dafür sorgen, dass alle Gewerke professionell und in sinnvoller Reihenfolge im Rahmen unserer Bauplanungen verrichtet werden. Viele Tischlereien bieten Praxisplanungen und Fertigungen an. Hier haben unsere Kunden (die dann leider erst später zu uns kamen) eher weniger gute Erfahrungen gemacht.


Eine Praxis mit perfekter Akustik und hübscher Empfangstheke kann trotzdem zum Problem werden, wenn zum Beispiel gesetzliche Auflagen nicht erfüllt oder die Funktionalität des Gesamtkonzepts im Sinne einer ärztlichen Tätigkeit nicht klappt. Auch die Koordination mit anderen Gewerken (Installateure, Fliesenleger, Elektriker etc.) ist durch einen reinen Tischlerbetrieb nicht immer gewährleistet. Letztendlich werden Sie Ihre Praxis schneller und vor allem langfristig günstiger eingerichtet haben, wenn Sie uns als Spezialisten für diese Aufgabe kontaktieren.

Impuls Innenarchitektur & Praxiseinrichtung

Bei all diesen Fragen bieten wir Ihnen unsere professionelle Hilfe an. Kontaktieren Sie uns.

Ihr Team von Impuls

**Am Kirchenkamp 3
49078 Osnabrück**

 **0 541 – 668 998 28**

**Mo. – Fr. 10.00 – 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.**

 **info@impuls-praxiseinrichtung.de**

 **www.impuls-praxiseinrichtung.de**